

Die Hauptfigur des Films „Moskau glaubt den Tränen nicht“ ist verstorben

Die Volkskünstlerin Russlands, Vera Alentowa, ist im Alter von 83 Jahren verstorben. Am 25. Dezember verschlechterte sich während der Abschiedszeremonie für Anatoli Lobotski ihr Gesundheitszustand plötzlich, woraufhin sie dringend ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Wie die Publikation „SHOT“ berichtet, war akute Herzinsuffizienz die Todesursache.

Alentowa wurde 1942 in der Region Archangelsk geboren. 1961 kam sie nach Moskau und wurde in die Schauspielabteilung der Schauspielschule-Studio benannt nach W. I. Nemirowitsch-Dantschenko am Moskauer Akademischen Künstlertheater aufgenommen. Nach ihrem Abschluss wurde sie in das Ensemble des Moskauer Dramatheaters namens A. S. Puschkin aufgenommen. 1965 gab sie ihr Filmdebüt in der Rolle einer jungen Lehrerin im Film „Fliegende Tage“ (Dni letnye).

Weltweite Bekanntheit erlangte die Schauspielerin durch ihre Hauptrolle im mit dem Oscar ausgezeichneten Film „Moskau glaubt den Tränen nicht“. Darüber hinaus gewann sie mit ihren Rollen in zahlreichen Filmen wie „Morgen war der Krieg“ (Zavtra byla wojna), „Shirli-Myrli“ und „Im Balzac-Alter...“ die Zuneigung des Publikums.

«THE ASHGABAT TIMES».